

14.8.70

Notiz an Herrn Botschafter LanguetinKopie an Herrn Lécho

Gestern hat Botschafter Guerra bei mir vorgesprochen. Er teilte mir mit, dass die portugiesische Regierung soeben ein Dekret unterzeichnet habe, wonach die Uhren und die Uhrenbestandteile aus der Liste der Fiskalpositionen gestrichen und auf Liste G versetzt werden. Dies hat eine sofortige 50%ige Zollreduktion zur Folge.

Gleichzeitig sei der Gedanke, die Timex-Produktion in einem Zollfreilager aufzuziehen, fallen gelassen worden. Die Timex werde als nationales Unternehmen konstituiert werden. Die aus USA eingeführten Uhrenbestandteile müssten somit den vollen Zoll bezahlen.

Trotz dieser Verbesserung der Konkurrenzlage für die schweizerische Uhrenindustrie gab ich meiner Enttäuschung darüber Ausdruck, dass der Zollabbau auf 50 % beschränkt werde. Guerra erwiderte, dass es grösster Anstrengungen bedurft habe, auch die Uhrenteile in diese Reduktion einzubeziehen, und dass eine weitere Reduktion angesichts der angespannten Budgetlage vom Finanzminister kategorisch abgelehnt worden sei. Bei einer Verbesserung der Budgetsituation sei jedoch eine Beschleunigung des weiteren Abbaus gegenüber dem für die übrigen Produkte der Liste G geltenden Plan nicht ausgeschlossen.

Schliesslich warf Guerra erneut die Frage schweizerisch-portugiesischer Kontakte zwecks vermehrter Beteiligung der schweizerischen Unternehmen an der Industrialisierung Portugals, die gegenüber derjenigen Spaniens in Rückstand geraten sei, auf. Der neue portugiesische Botschafter in Bern wird möglicherweise in dieser Angelegenheit bei Ihnen versprechen.

1.1.73 40%
 1.7.75 30%
 1.9.77 20%
 1.1.80 0

Lo